Land **Burgenland**
Abteilung 4 - Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz
Referat Wasser- und Abfallrecht

Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 22.07.2025
Sachb.: Mag. Marlene Wratschko
Tel.: +43 57 600-3163
Fax: +43 57 600-2790
E-Mail: post.a4-recht-wasser-abfall@bgld.gv.at

Zahl: **2024-007.937/3**
OE: **A4-HAU**
(Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

Betreff: **Wasser- und Abwasserverband Lockenhaus und Umgebung, WVA, Transportleitung Mannersdorf – Klostermarienberg – BA 14, Erlöschensverfahren gemäß §§ 27 und 29 WRG 1959**

K U N D M A C H U N G

Mit Gleichschrift vom 16.07.2015, Zl. 5/W.WVA-10113-7, wurde die Neuverlegung der Transportleitung Mannersdorf-Klostermarienberg (BA 14) aufgrund der Anzeige des Wasser- und Abwasserverbandes Lockenhaus und Umgebung im Sinne der §§ 114 und 115 WRG 1959 zur Kenntnis genommenen. Mit Gleichschrift vom 09.05.2018, Zl. A4/WA.WVA-10104-4 wurde die Fertigstellung des Projekts zur Kenntnis genommen.

Der Wasser- und Abwasserverband Lockenhaus und Umgebung hat unter Vorlage von Projektunterlagen („WVA WAV Lockenhaus u. Umgebung BA14, Transportleitung Mannersdorf-Klostermarienberg“, SPENER Ziviltechniker KG, Projekt Nr.: 15047, Jänner 2021) um Stilllegung der alten Anlagenteile angesucht.

Seitens der Wasserrechtsbehörde beim Amt der Bgld. Landesregierung wurde das wasserrechtliche Erlöschensverfahren eingeleitet und findet im Sinne der §§40 – 54 AVG (Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991, BGBl. Nr. 51/1991 idF. BGBl. I Nr. 157/2024) und der §§27, 29, 99 Abs. 1 lit. c, 105, 107 WRG 1959 (Wasserrechtsgesetz 1959, BGBl. Nr. 215/1959 idF BGBl. I Nr. 73/2018) eine örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung am

Donnerstag, dem 21.08.2025

mit dem Zusammentritt der Verhandlungsteilnehmer beim Gemeindeamt in Mannersdorf an der Rabnitz um **10:30 Uhr** statt.

Verhandlungsleiterin: Mag. Marlene Wratschko

Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungsvortag beim Amt der Burgenländischen Landesregierung in Eisenstadt, Landhaus Neu, Bauteil A, 3.OG, Zi. Nr. 311 sowie beim Gemeindeamt in Mannersdorf an der Rabnitz während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Für die Verhandlung ist Folgendes zu beachten:

Die Beteiligten können selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Der Vertreter muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig und bevollmächtigt sein. Ist der Vertreter eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. Rechtsanwalt oder Notar), ersetzt die Berufung auf die Bevollmächtigung deren urkundlichen Nachweis. Von einer Vollmacht kann abgesehen werden, wenn die Vertretung durch amtsbekannte Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch amtsbekannte Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen erfolgt und kein Zweifel an der Vertretungsbefugnis besteht.

Es besteht auch die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Vertreter zu erscheinen (§10 AVG).

Weiters ist zu beachten, dass gemäß § 42 AVG eine Person im Verfahren ihre Stellung als Partei verliert, soweit sie nicht spätestens am Tag vor der Verhandlung beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 4 – Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz, oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Für den Landeshauptmann:

Mag. Jürgen Leimlehner

Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Siegelprüfung und Verifikation unter www.burgenland.at/amtssignatur

Amt der Burgenländischen Landesregierung ● A-7000 Eisenstadt ● Europaplatz 1
Telefon +43 57 600-0 ● Fax +43 2682 61884 ● E-Mail anbringen@bgld.gv.at
www.burgenland.at ● Datenschutz https://www.burgenland.at/datenschutz